

Rechenschaftsbericht des Leitenden Kreises des Landesjugendkonvents 2021/2022

Inhalt:

- 1. Mitglieder und Aufgabenverteilung**
- 2. Bericht über die Arbeit des Leitenden Kreises**
- 3. Beschlusserledigungen**
- 4. Arbeitsfelder**
 - 4.1 Vorbereitung der Vollversammlung
 - 4.2 Arbeitskreis Internationales Engagement (AKIE)
 - 4.3 Ehrenamt
 - 4.4 ej-sport
 - 4.5 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
 - 4.6 Ehrenamtlichenvorbesprechung
 - 4.7 Finanzen

1. MITGLIEDER DES LEITENDEN KREISES UND AUFGABENVERTEILUNG



Veronika Bartl, Dekanat Weiden

Vorsitzende des Landesjugendkonvents (LJKo)

Mitglied im Redaktionsbeirat der zett und in der AG Öff

Mitglied in der AG Jugend in Verantwortung der Landessynode

Mitglied im AK Öffentlichkeitsarbeit und in der AG Guter ejb-Prozess der Landesjugendkammer (LJKa)

Vertreterin zur Planung des ECN



Lucas Greiner-Fuchs, Dekanat Bamberg

Stellvertretender Vorsitzender des Landesjugendkonvents

Berufenes Mitglied im Finanzausschuss der LJKa

Ansprechpartner für den Kirchenkreis Bayreuth

Ansprechpartner für die Mitgliedsverbände der ejb

Ansprechpartner für die Delegierten des LJKo in die ej-sport

Vertreter zur Planung des ECN



Sarah Rettich, Dekanat Neu-Ulm

Stellvertretende Vorsitzende des Landesjugendkonvents

Mitglied in der AG Kirchentag der LJKa

Ansprechpartnerin für den Kirchenkreis Augsburg

EJB-Cloud-Beauftragte

Mitglied im Fachbeirat Ehrenamt

Ansprechpartnerin für die Delegierten des LJKo in den Lutherischen Weltbund



Joel Brodersen, Dekanat Fürstfeldbruck

Ansprechpartner für den:die Delegierte:n des LJKo in die Stiftung

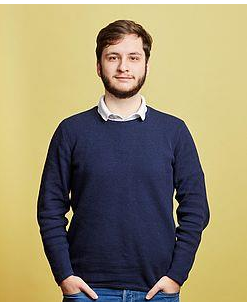
Ansprechpartner für den Arbeitskreis Internationales Engagement (AKIE) des LJKo

EJB-Cloud-Beauftragter

Ansprechpartner für den Kirchenkreis München/Oberbayern

Delegation zur Arbeitsgemeinschaft der Landesjugendvertretungen in der EKD

(AGLJV), zur Konferenz der Landesjugendarbeiten (KOLJA) und zur Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Evangelische Jugend in Deutschland (aej)



Kai Kampmann, Dekanat Regensburg

Ansprechpartner für die Jugendsynodalen

Ansprechpartner für den Kirchenkreis Regensburg

Mitglied der LJKa



Nele Maurer, Dekanat Weiden
Mitglied im Redaktionsbeirat der zett
Mitglied in der AG Festival der LJKa
Mitglied in der AG Jugendschutz der LJKa
Mitglied im AK Öffentlichkeitsarbeit der LJKa
Ansprechpartnerin für den Kirchenkreis Ansbach-Würzburg/Süd
Ansprechpartnerin für die ehrenamtlichen Mitglieder der LJKa



Jana Meyer, Dekanat Neustadt/Aisch
Mitglied in der AG Kirchentag der LJKa
Ansprechpartnerin für den Kirchenkreis Nürnberg
Ansprechpartnerin für die ehrenamtlichen Mitglieder der LJKa



Caroline Hofmann, Dekanat Aschaffenburg
Ansprechpartnerin für den Kirchenkreis Ansbach-Würzburg/Nord
Delegation zur AGLJV in der EKD, zur KOLJA und zur Mitgliederversammlung der aeJ
Mitglied im AKIE
Berufenes Mitglied im Verbandspolitischen Ausschuss (VPA) der LJKa

Lena Schaßberger, Dekanat Ingolstadt

Geschäftsführung im Amt für evangelische Jugendarbeit Nürnberg

Benjamin Greim
Geschäftsführender Referent

Sabine Otterstätter-Schmidt
Beratendes Mitglied

Sabine Dirsch, Alexandra Borchers
Assistenzen

2. BERICHT ÜBER DIE ARBEIT DES LEITENDEN KREISES

Unser erstes Jahr als digital gewählter Leitender Kreis ist ins Land gegangen. Und die Pandemie hat uns seit Beginn begleitet. Über unsere Sitzungen und die Entscheidung, ob der Landesjugendkonvent 2022 in Präsenz stattfinden kann. Wir sind erleichtert, dass sich die Situation soweit verbessert hat, damit das möglich ist. Auch, wenn wir zum Zeitpunkt des Schreibens noch nicht sagen können, ob die Kapazitäten Delegierte und Gäste erlauben, hoffen wir das beste und freuen uns auf eine gute Zeit mit euch.

Das erste Mal Konvent in Präsenz nach zwei Jahren. Die Pandemie ist nicht nur an uns spurlos vorbei gegangen, sondern an der gesamten Jugendarbeit, an euch allen Ehrenamtlichen. Die zwei Jahre Geduld bewiesen haben, Lockerungen abgewartet, Alternativen entwickelt und kurzfristig umgeplant haben. Gerade entspannt sich die Situation und ich möchte euch mal danke sagen, dass ihr auch in der herausfordernden Zeit am Ball geblieben seid! Dass ihr Jugendarbeit weiterhin möglich gemacht habt, am Ehrenamts-Ball geblieben seid und euch eure Leidenschaft, euer Feuer und Engagement erhalten habt!

Während all der Vorbereitung in einer Pandemie kam noch eine Ausnahmesituation dazu, auf die ich noch kurz eingehen möchte: Der Krieg in der Ukraine. Und ihr Ehrenamtlichen? Habt euch zusammengeschlossen, Hilfsprojekte, Friedensdemonstrationen und Unterkünfte organisiert und alles gegeben, um den geflüchteten Ukrainer:innen zu helfen.

Ich bin beeindruckt, mit welchem Einsatz und Engagement ihr auch nach zwei Jahren Pandemie noch dabei seid. Ihr gebt alles, um denen zu helfen, die Hilfe brauchen! Dafür möchte ich euch ein großes Danke und meine Wertschätzung ausdrücken!

Darüber, was euer neugewählter Leitender Kreis seit dem Landesjugendkonvent so gemacht hat, wollen wir in diesem Bericht Rechenschaft ablegen.

Ende Juni sind wir im Anschluss an den Landesjugendkonvent 2021 nach unserer Übergabesitzung direkt in die inhaltliche Arbeit für den Landesjugendkonvent 2022 „EJB – Offen für alle(s)?“ gestartet. Wie kann so ein Konvent aussehen? Auf welche Facette möchten wir einen Fokus legen? Und, was uns besonders wichtig war: Wie gestalten wir den Konvent, sodass ihr mit konkreten Ideen nach Hause fahren könnt?

Thematisch ist das Feld sehr breit: Wie gestalte ich inklusive Inhalte in der Jugendarbeit? Was muss ich bei verschiedenen Einschränkungen beachten? Außerdem geht es auch um gesellschaftlich gemachte Hindernisse, das Einkommen und die Bildung, die einen Faktor spielen, wie zugänglich Jugendarbeit ist. Und noch vieles mehr – mithilfe von zahlreichen Workshops könnt ihr euch mit dem Thema auseinandersetzen, das euch besonders am Herzen liegt.

Über uns schwebte, wie auch im Vorjahr, die Frage, ob wir wieder digital tagen müssen. Den Verlauf der Pandemie einen Monat im Voraus zu prognostizieren ist schon eine Herausforderung, ein Jahr im Vorfeld kaum möglich. Bis in den April hat uns die Frage begleitet, in welcher Form wir tagen können und möchten. Um so glücklicher macht es uns, dass wir beschließen konnten, in Präsenz zu tagen. Wir freuen uns darauf, euch bald wiederzusehen!

Neben der Vor- und Nachbereitung der Vollversammlungen gehört auch die Vernetzung mit Ehrenamtlichen und anderen Akteur:innen der ejb und darüber hinaus zu unseren Aufgaben. Denn wir vertreten eure inhaltlichen Themen und Interessen auch unter dem Jahr. Daher suchten wir im Laufe des vergangenen Jahres immer wieder den Kontakt zu unseren Delegierten aus den Dekanaten und Verbänden auf den Kirchenkreiskonferenzen, bei gemeinsamen Sitzungen, Discord-Abenden, bei Kammersitzungen, ihren AGs und AKs und zu anderen Anlässen, wie ihr der Terminübersicht entnehmen könnt. Auch die Social-Media-Kanäle der ejb haben wir genutzt, um euch auf dem Laufenden zu halten, welche Themen die Landesebene beschäftigt.

Uns erwartet dieses Jahr ein ganz besonderer Konvent – für uns als neugewählter LK ist es der erste, den wir in dieser Gruppe umsetzen dürfen. Außerdem ist es der erste in Präsenz seit zwei Jahren – für uns alle! Wir freuen uns auf diese einmaligen vier Tage. Wir haben immer voller Freude und Leidenschaft die Aufgaben erfüllt, die ihr uns mit eurer Stimme übertragen habt. An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich schriftlich bei Sarah, Lucas, Kai, Nele, Jana, Caro, Joel und Lena bedanken. Danke, für die kreativen Ideen, das konzentrierte Lösungsfinden und die gemeinsame Zeit. Ebenso möchte ich mich für die Unterstützung aus dem Amt für Jugendarbeit bedanken – bei Benjamin Greim und Sabine Otterstätter-Schmidt für euer offenes Ohr und die wertvolle Begleitung. Danke auch an Gaby Bruns, Sabine Dirsch und Alexandra Borchers für eure Beratung, immer-zur-Stelle sein und das Mitpacken, das uns unsere Arbeit unglaublich erleichtert.

Euch, lieben Ehrenamtlichen, danke ich im Namen des Leitenden Kreises für Euer Vertrauen und die Möglichkeit, euch zwischen den Konventen zu vertreten und die Vollversammlung vorzubereiten! Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit euch – und wie immer könnt ihr uns auch unter dem Jahr erreichen und ansprechen unter leitender-kreis-konvent@ejb.de.

Ich freue mich auf eine bereichernde und interessante Vollversammlung mit euch!

Herzlichste Grüße

Veronika Bartl
Vorsitzende des Landesjugendkonvents

Sitzungen und Klausuren des Leitenden Kreises

13.-15.08.2021	Übergabesitzung im Amt für evang. Jugendarbeit (alter und neu gewählter LK)
19.09.2021	Sitzung im Amt für evang. Jugendarbeit
08.-10.10.2021	Klausur Jugendsiedlung Hochland in Königsdorf
13.-14.11.2021	Sitzung im Amt für evang. Jugendarbeit
10.-11.12.2021	Sitzung im Amt für evang. Jugendarbeit
15.-16.01.2022	Sitzung im Amt für evang. Jugendarbeit
11.-13.02.2022	Sitzung im Amt für evang. Jugendarbeit
18.-19.03.2022	Sitzung im Amt für evang. Jugendarbeit
08.-10.04.2022	Klausur Jugendherberge Nürnberg
14.-15.05.2022	Sitzung im Amt für evang. Jugendarbeit
25.-29.05.2022	Vollversammlung des Landesjugendkonvents in Pappenheim

LJKo-Stammtisch per Discord

20.12.2021	Spieleabend mit Pubquiz
21.03.2022	Spieleabend

Arbeitsfelder

AKIE (AK des LJKo)

11.10.2021	Übergabesitzung des AKIE im Amt für evang. Jugendarbeit
06.11.2021	Sitzung des AKIE hybrid
16.01.2022	Sitzung des AKIE hybrid
21.02.2022	Sitzung des AKIE online
14.03.2022	Sitzung des AKIE online
23.04.2022	Sitzung des AKIE im Amt für evang. Jugendarbeit

zett-Redaktion

07.10.2021	Sitzung des Redaktionsbeirats im Amt für evang. Jugendarbeit
23.11.2021	Sitzung des Redaktionsbeirats online
03.02.2022	Sitzung des Redaktionsbeirats online
31.03.2022	Sitzung des Redaktionsbeirats online

Social Media

09.09.2021	Übergabe Social Media
13.10.2021	Sitzung des Social Media-Teams
13.01.2022	Social Media-Jahresplanung
09.03.2022	Canva-Workshop
06.04.2022	Sitzung online zur Ausarbeitung aktuell anstehender Themen
02.05.2022	Sitzung online

AG Jugend in Verantwortung (AG der Landessynode)

21.09.2021	Sitzung der Arbeitsgruppe online
30.09.2021	Sitzung der Arbeitsgruppe online
30.11.2022	Sitzung der Arbeitsgruppe online

AG Festival (AG der LJKa)

28.02.2022	Sitzung der Arbeitsgruppe
------------	---------------------------

AG ejb-Prozess (AG der LJKa)

19.07.2021	Sitzung der Arbeitsgruppe
------------	---------------------------

AK Öffentlichkeitsarbeit (AK der LJKa)

02.07.2021	Sitzung der Arbeitsgruppe (2021)
19.01.2022	Sitzung des Arbeitskreises
23.02.2022	Sitzung des Arbeitskreises
24.02.2022	Meeting mit der Agentur zum Websitebaukasten der ejb (außerhalb AG Öff)
15.03.2022	Meeting mit der Agentur zum Websitebaukasten der ejb (außerhalb AG Öff)

AG Kirchentag (AG der LJKa)

10.08.2021	Sitzung der Arbeitsgruppe online
23.09.2021	Sitzung der Arbeitsgruppe online
06.10.2021	Sitzung der Arbeitsgruppe hybrid
11.11.2021	Sitzung der Arbeitsgruppe online
22.11.2021	Sitzung der Arbeitsgruppe online
18.01.2022	Sitzung der Arbeitsgruppe online
10.02.2022	Sitzung der Arbeitsgruppe online
23.03.2022	Sitzung der Arbeitsgruppe hybrid

VPA

22.09.2021	Ausschusssitzung
07.10.2021	Ausschusssitzung
27.10.2021	Ausschusssitzung
08.12.2021	Ausschusssitzung
01.02.2022	Ausschusssitzung
22.03.2022	Ausschusssitzung
26.04.2022	Ausschusssitzung

Finanzausschuss (Ausschuss der LJKa)

22.07.2021	Ausschusssitzung
15.11.2021	Ausschusssitzung
24.02.2022	Ausschusssitzung

Ehrenamtlichenvorbesprechungen

02.10.2021	Ehrenamtlichenvorbesprechung (EAVB)
02.12.2021	EAVB online
22.12.2021	EAVB online
01.03.2022	EAVB online
11.03.2022	EAVB

Landesjugendkammer Vollversammlungen

09.-11.07.2021	Vollversammlung der LJKa
02.-03.10.2021	Vollversammlung der LJKa
03.-04.12.2021	Vollversammlung der LJKa
11.-12.02.2022	Außerordentliche Vollversammlung der LJKa

Fachbeirat Ehrenamt (ELKB)

17.09.2021	Sitzung des Beirats
16.11.2021	Leitungsteam
04.12.2021	Verleihung Ehrenamtspreis
21.12.2021	Vorbereitung Ehrenamtspreis 2022
11.01.2022	Vorbereitung Ehrenamtspreis 2022
12.01.2022	Leitungsteam
11.02.2022	Sitzung des Beirats

AGLJV, KOLJA und aej-Mitgliederversammlung

17.-19.09.2021	KOLJA Herbsttagung
01.03.10.2021	AGLJV Herbsttagung
07.11.2021	Sondermeeting der KOLJA
17.11.2021	AGLJV-Vorbesprechung zur aej-MV
18.11.2021	KOLJA-Vorbesprechung zur aej-MV
19.-20.11.2021	aej MV
25.-27.03.2022	KOLJA Frühjahrstagung
06.-07.05.2022	AGLJV Frühjahrstagung

Kirchenkreiskonferenzen

Unterfranken

16.-17.07.2021	Thema: „Leben in einer Demokratie!?“ online
19.11.2021	Thema: „Essen“ mit Kochen und Austausch online
01.-03.04.2022	Thema: „Medienkompetenz“ in Michelrieth

Bayreuth/Oberfranken

15.-17.10.2021	Thema: „EJ – zeitlich ganz in Ordnung?!“ in Weihermühle
----------------	---

München/Oberbayern

20.11.2021	Online-Abend mit Quiz, Spielen und Austausch
13.-15.05.2022	Thema: „Bring&Share“ in Reit im Winkel

Nürnberg

19.-21.11.2021	Thema: „Was steckt hinter dem Regenbogen?“ in Schornweisach
----------------	---

Regensburg

12.-14.11.2021	Thema: „Hetze, Hater, Hirnlos!?“ Hassen leicht gemacht, in Rammelsbach
25.-27.03.2022	Thema „Auf ein Bier!?“ Alkohol und Drogen in der JA, in Geiselhöring

Weitere Termine/Kontakte

28.06.2021	LK online
10.-30.07.2021	GoLieFAIRkette
19.07.2021	ECN-Vorbesprechung online
30.07.2021	ECN-Workshop
04.08.2021	LK online
17.-18.09.2021	Weidenkirchenschneiden
18.09.2021	ejb Sommerfest
29.09.2021	Einführung Konfi Lab
22.-24.10.2021	ELJ-Landesversammlung
26.10.2021	LK-Cloud Einführung online
10.11.2021	ConSozial Messe Verleihung Lagois Fotopreis
21.-25.11.2021	Herbsttagung der Landessynode der ELKB
26.11.2021	Besichtigung ECN
26.01.2022	BJR Veranstaltung Legorampe online
04.-06.03.2022	Landesjugendkonvent Sachsen
04.-06.03.2022	Landesjugendkonvent EKM
07.-09.03.2022	Landeskonferenz der Hauptberuflichen online
11.-12.03.2022	Fachkongress Ehrenamt: Der Weg zur Ehrenamtskirche
27.-31.03.2022	Frühjahrstagung der Landessynode der ELKB
24.04.2022	Kreativworkshop: Öffentlichkeitsarbeit der anstehenden KV-Wahlen
30.04.2022	LAK-Sport

3. BESCHLÜSSE DES LANDESJUGENDKONVENTS 2021

	Stichwort	Abstimmungsergebnis	Adressaten/ Verteiler	Beschluss- erledigung
Beschluss zum Antrag 1	Haushaltsplan 2021	Der Haushalt wird mit 73 Ja-Stimmen, und 4 Enthaltungen angenommen.	Leitender Kreis des LJKo	Durchgeführt wie besprochen
Beschluss zum Antrag 2	Wie erreichen wir mehr Sprache bei uns in der EJ	Der Antrag wird mit 91 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.	Amt für Jugendarbeit, HB-Konferenz	Wurde versendet. Fortbildung geplant.
Beschluss zum Antrag 3	Umgang mit dem Thema „Psychische Gesundheit“ in der EJB sensibilisieren	Der Antrag wird mit 85 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 7 Enthaltungen angenommen.	Leitender Kreis des LJKo, Amt für Jugendarbeit, JW, Gremien der Dekanate, Landesjugendkammer, Mitgliedsverbände	Wurde versendet. Wird weiter bearbeitet.
Beschluss zum Initiativantrag 1	Psychische Gesundheit junger Menschen – Jetzt Wahrnehmen und Helfen	Der Antrag wird mit 77 Ja-Stimmen, 5 Nein-Stimmen und 5 Enthaltungen angenommen.	Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales, Bay. Staatsministerium für Unterricht und Kultus, Bay. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Jugendpol. Sprecher:innen der Fraktionen im bay. Landtag	Wurde versendet (siehe Antwortschreiben).
Beschluss zum Themenantrag 1	Die EJB – Offen für Alle(s)?	Das Thema der VV 2022 wurde angenommen.	Leitender Kreis des LJKo	Wurde vorbereitet.

Vorläufiger Bericht über die Evaluation der Veränderung des Wahlmodus auf dem Landesjugendkonvent 2019 (GO - Antrag 2 – Quotierung bei Wahlen)

Ausgangssituation:

Der Landesjugendkonvent hat zuletzt in der Vollversammlung (VV) 2019 seine Geschäftsordnung geändert. Ziel der Änderung war die schon 2017 in einem Beschluss der Vollversammlung 2017 angeregte Berücksichtigung nicht-binärer Geschlechteridentitäten in der Quotierung der zu wählenden Gremien. Bis zum Jahr 2019 sah die Geschäftsordnung des Landesjugendkonventes nur zwei Geschlechteridentitäten vor - männlich und weiblich – unter diesen wurden die zu wählenden Plätze gleichmäßig aufgeteilt. In der Vollversammlung 2019 wurde diese Regelung insofern geändert, dass neben männlich und weiblich quotierten Plätzen unquotierte Plätze vorgesehen werden, auf die sich alle Menschen mit passivem Wahlrecht bewerben können. Die Verteilung erfolgt gleichmäßig zu jeweils einem Drittel. Um einer maximal unausgeglichener Geschlechterverteilung entgegenzuwirken, wurde zudem eine Soll-Regelung eines ausgeglichenen Geschlechterverhältnisses ergänzt. Eine vollständige Aufhebung der Quotierung wurde jedoch als nicht erstrebenswert angesehen. Dies wurde damit begründet, dass es insbesondere in der Landesjugendkammer durch ein extremes Geschlechterungleichgewicht zu einer Situation kommen kann, in der vom LJKo delegierte Ehrenamtliche im Rahmen ihres Mandats weiterführende Ausschüsse o.Ä. nur in geringerem Umfang besetzen könnten, da in diesen festen Quoten gelten. Dies gilt beispielsweise für den BJR. Der Wahlprozess wurde wie folgt festgelegt: Die Kandidierenden für die quotierten Plätze werden auf getrennten Listen gesammelt während Kandidierende für die unquotierte Plätze auf einer gemeinsamen Liste gesammelt werden. Durch die gemeinsame Liste sollte sichergestellt werden, keine öffentliche Darlegung der eigenen Geschlechteridentität zu erzwingen.

Auswirkungen auf die bisher im Evaluationszeitraum stattfindenden Wahlen

Da der Landesjugendkonvent 2020 aufgrund der Coronavirus-Pandemie online stattfinden musste und zu diesem Zeitpunkt noch kein reibungsloser Wahlablauf über digitale Werkzeuge sichergestellt werden konnte, fand auf dieser Vollversammlung keine Personalwahlen statt. Die auslaufenden Wahlperioden wurden durch einen Beschluss des Landesjugendkonvents kommissarisch um ein Jahr verlängert.

Für den ebenfalls online stattfindenden Landesjugendkonvent 2021 wurden neue Anwendungen bereitgestellt, die eine digitale Personenwahlen ermöglichten. Aufgrund des Zusammenfallens von regulär auslaufenden Amtsperioden und der verlängerten Amtsperioden wurden viele Wahlen durchgeführt. So wurden die Delegierten des Landesjugendkonventes in die Landesjugendkammer, der Leitende Kreis des Landesjugendkonventes, die Delegierten in die ej-Sport, in den Arbeitskreis internationales Engagement (AKIE), sowie in die Stiftung neu gewählt. Im Folgenden sollen die Auswirkungen der Änderung der Geschäftsordnung auf die Wahlen und die Zielerreichung der Veränderung dargelegt werden. Zu diesen Erfahrungen sei angemerkt, dass sich diese auf einen einzelnen Landesjugendkonvent beziehen und daher nicht als gesamtrepräsentativ angesehen werden können. Es sollen daher im abschließenden Evaluationsbericht noch die Wahlen an der VV 2022 berücksichtigt werden.

Durch die Quotierung konnte eine gleichmäßige Repräsentanz der Geschlechteridentitäten in den Delegationen des Landesjugendkonventes sichergestellt werden. Dies wurde durch die jeweils zu einem Drittel quotierten Plätze für die binären Genderidentitäten durch die Geschäftsordnung vor-

gegeben. Bei keiner der zu wählenden Delegationen kam es zu einer Aufhebung der Quotierung. Auch bei den unquotierten Plätzen wurde die „Soll“-Regelung - bei der Wahl von den Delegierten berücksichtigt. So wurde bei allen Wahlen, in denen mehr als ein unquotierter Platz zur Verfügung stand, Personen gewählt, die zuvor auf jeweils einer der beiden binären Listen zur Wahl standen. Es wurden also in keinem Gremium in dem es mehr als einen unquotierten Platz gab, diese nur mit Personen mit der gleichen binären Geschlechteridentität besetzt.

Auswirkungen der Änderungen auf die Bedürfnisse nicht-binärer und Trans-Menschen

Die Veränderung des Quotierungssystems 2019 sollte auch erreichen, dass keine öffentliche Darlegung der eigenen Geschlechteridentität erzwungen wird. Dies wird durch das eingeführte Modell nur zum Teil erreicht. Zwar steht es jeder:m Delegierten frei, ob sie:er sich auf eine Liste der binären Geschlechteridentitäten setzen will oder nur auf der unquotierten Liste kandidieren will. In den beobachteten Wahlen trugen sich allerdings Kandidat:innen fast immer sowohl auf die jeweilige binäre Liste, als auch auf die unquotierte Liste ein, da so die Chancen höher sind in das Gremium gewählt zu werden. Ein alleiniges Kandidieren auf der unquotierten Liste fällt daher auf. Zwar muss dies nicht zwangsläufig bedeuten, dass die jeweilige Person sich nicht-binär identifiziert, es könnte aber der wählenden Öffentlichkeit als eine naheliegende Erklärung erscheinen. Hier zeigt sich ein Grundkonflikt auf: Um eine feste Quotierung durchzusetzen müssen sich die zur Wahl stehenden Personen gegenüber dem Plenum zumindest indirekt über ihre Geschlechteridentität offenbaren. Um die korrekte Zuteilung auf die jeweiligen Quoten zu gewährleisten, müssen sie zudem mindestens gegenüber dem LK bzw. dem Wahlausschuss direkt Auskunft über ihre Geschlechteridentität geben. Besonders für Genderfluide Menschen oder Trans-Menschen, die sich nicht einer größeren Öffentlichkeit offenbaren wollen, kann dies problematisch sein.

Einige weitere Aspekte der Geschäftsordnung berücksichtigen nicht die Bedürfnisse von nicht-binären Menschen: So sieht die GO nur einen stellvertretenden Vorsitzenden und eine stellvertretende Vorsitzende im LK vor. Für nicht-binäre Menschen wäre es also nicht möglich in dieses Amt gewählt zu werden. Der LK schlägt vor dieses Problem damit zu lösen, dass nicht die stellvertretenden Vorsitzenden quotiert werden, sondern die Gesamtheit von dem:der Vorsitzenden und deren:dessen zwei Stellvertreter:innen (1 m, 1w, 1u). In einem zu ergänzenden Satz soll zudem klargestellt werden, dass für jegliche Delegation erst ab einer Zahl von drei Plätzen quotiert wird. Ein entsprechender GO-Änderungsantrag wird vom LK in die Vollversammlung eingebracht.

Einen weiteren Gesichtspunkt stellen die geschlechterspezifischen Plenen dar. Diese sind für eine eventuelle Aufhebung der geschlechtsspezifischen Quotierungen notwendig. In der Auslegung der GO wird das Wort „geschlechtsspezifisch“ in männlich, weiblich und divers ausgelegt. Daher ist in einem solchen Fall von drei Plenen auszugehen.

Im Verlauf der Evaluation wurde ebenfalls das Format „Wahlcafé“ diskutiert. Bis 2021 konnten sich in diesem Kandidierende den Delegierten der gleichen Geschlechteridentität vorstellen. Dafür teilten sich die Kandidierenden und Delegierte auf getrennte Plenen auf. In dem Format sollen die Kandidierenden befragt werden und bei Mangel an geeigneten Kandidierenden der jeweiligen Geschlechteridentität weitere Personen akquiriert werden. Das Format fand vor der der Befragung und Wahl der Kandidierenden, außerhalb des formalen Geschäftsteils statt. Es ist nicht in der GO beschrieben. Der LK hat sich für die VV 2022 dafür entschieden, dass das Wahlcafé nicht mehr in der vorherigen Form stattfinden soll. Gründe dafür waren, dass sonst mögliche nicht-binäre Kandidierende sich nur einem sehr kleinen Plenum vorstellen könnten und somit nicht die gleichen Chancen

hätten wie binäre Kandidierende. Das Wahlcafé soll daher versuchsweise in einer anderen Aufteilung des Plenums stattfinden. Die Erfahrungen an der VV 2022 sollen in die abschließende Evaluation miteinfließen.

Die in dem Beschluss des Landesjugendkonvents 2019 geäußerten Hoffnungen, dass die Änderung der Quotierung zu einem vereinfachten Wahlablauf führen, konnte nicht bestätigt werden. Durch die Aufteilung der Kandidierenden auf drei verschiedene Wahllisten kann es dementsprechend zu mehr Wahlvorgängen kommen. Durch die neuerliche Verwendung digitaler Hilfsmittel zur Abstimmung beim Landesjugendkonvent 2021 konnten die Personalwahlen jedoch zeiteffizient gestaltet und somit mehr Wahlgänge in kürzerer Zeit ermöglicht werden.

Vorläufiges Fazit

In der vorläufigen Evaluation zeigte sich, dass das bestehende Quotierungssystem für eine relativ gleichmäßige Repräsentanz der binären Geschlechteridentitäten in den Delegationen des LJKo sorgt. Durch die Änderung 2019 wurde zudem die Bedürfnisse nicht-binärer Menschen aufgegriffen. Bei genauerer Betrachtung zeigen sich allerdings noch Aspekte, in denen nicht-binäre und Transmenschen durch die Quotierung nicht gleichbehandelt werden. Diese Punkte sollen durch eine Änderung der Geschäftsordnung weiter angegangen werden. Es bleibt allerdings festzuhalten, dass eine feste Quotierung immer zu einer Festschreibung von Geschlechteridentitäten der Kandidierenden führt. Dies kann für betroffene Personen schmerzhaft sein. Ein Quotierungssystem sollte also immer einen Interessenausgleich zwischen dem Bedürfnis und der Vorgabe nach einem ausgeglichenen Verhältnis der binären Geschlechteridentitäten und den Bedürfnissen von nicht-binären, Genderfluiden und Transmenschen darstellen.

Diese Evaluation soll unter Einbezug der Wahlen an der VV 2022 und der Stellungnahme der Delegierten des Landesjugendkonvents in der Landesjugendkonvent bis zur VV 2023 abgeschlossen werden.

4. ARBEITSFELDER

4.1 Vorbereitung der Vollversammlung 2022

Nach einer intensiven Kennenlernphase im Herbst in einer sehr rustikalen Hütte startete der neu zusammengesetzte LK mit der Planung des Thementeils durch. Dabei wurde schnell klar wie vielfältig das Thema aber auch wie stark die Corona-Pandemie die Planung beeinflusst. Neben den Planungsunsicherheiten hat der LK auch versucht zu beachten, dass ein möglicher Präsenzkongress nach zwei Jahren Online-Format auch herausfordernd sein kann. Das Ergebnis dieser Planungen und Berücksichtigungen seht ihr hier: Ein Programm, das nicht so straff geplant ist, dass genügend Zeit zum Austauschen und Ratschen bleibt, aber dennoch auch dem weitgefassten Thema gerecht wird. Und natürlich gibt es einen spannenden Geschäftsteil in dem neben den Wahlen eure spannenden Anliegen und Anträge bearbeitet werden.

4.2 Arbeitskreis Internationales Engagement (AKIE)

Der AKIE (Arbeitskreis Internationales Engagement des Landesjugend) hat sich im letzten Jahr erneut mit dem Thema Verteilungsgerechtigkeit und insbesondere mit dem Lieferkettengesetz beschäftigt. Die Verantwortungsübernahme für die Verantwortungsübernahme für die Menschenrechtsverletzungen und Umweltzerstörungen in den Lieferketten der in Europa konsumierten Produkte sieht der AKIE mit dem neuen Bundesgesetz zur Sorgfaltspflicht von Unternehmen weiterhin als nicht wirksam und nachhaltig gelöst an. Deswegen empfahl der AKIE dem verbandspolitischen Ausschuss der EJB die Mitgliedschaft der EJB in der Initiative zum Lieferkettengesetz zu verlängern, um ein Zeichen für ein wirksames Gesetz mit menschenwürdigen und umweltfreundlicheren Standards entlang der Lieferkette zu setzen.

Das neue Ziel der Initiative ist ein faires und wirksames Lieferkettengesetz auf EU-Ebene durchzusetzen. Wie schon in den letzten Jahren soll sich das Engagement der EJB bezüglich des Themas Lieferkettengerechtigkeit jedoch nicht nur auf einer „Papier“-Mitgliedschaft in der Initiative beschränken.

In der letzten Legislaturperiode organisierte der AKIE die EJB-Aktion „Go-Liefairkette“. Dabei sollte die das Thema Menschen in der EJB auf eine sportliche Weise nähergebracht werden. Um die langen Lieferketten und die damit verbundenen Problematiken zu verdeutlichen, sollten bis Ende Juli 2021 insgesamt 35.000 km durch sportliche Betätigung gesammelt werden. Diese Distanz entspricht der Lieferkette eines handelsüblichen T-Shirts. Im Rahmen der Aktion konnten durch den Einsatz verschiedener Einzelpersonen und Gruppen in der EJB insgesamt 23.000 km gesammelt werden. Neben der sportlichen Dimension gab es auch Zoom-Talks, in denen Interessierte mehr Informationen zu Lieferketten und deren Auswirkungen auf die Menschenrechte weltweit erlangen und mit Menschen aus dem Partenkirchen direkt in den Austausch kommen konnten.

Daran anknüpfend soll mit einer weiteren Sportaktion, die von Montag, den 17.10.22 bis Sonntag, den 20.11.22 stattfinden wird weiter über die Kanäle der EJB Aufmerksamkeit auf dieses Thema gelenkt werden. Dabei sollen, wie in der Sportaktion 2021, gemeinsam Kilometer gesammelt werden. In diesem Jahr sollen allerdings nicht die Kilometer der Lieferkette eines T-Shirts gesammelt werden, sondern unser Anliegen für ein starkes EU-Lieferkettengesetz von Pappenheim aus symbolisch in die 27 EU-Hauptstädte getragen werden. Zusammengerechnet kommt so eine Summe von über 26.000 km zusammen, die wir gemeinsam erreichen wollen. Ein „Startkapital“ wollen wir schon mit den Delegierten und Gästen des Landesjugendkongress 2022 erarbeiten. Neben der sportlichen Dimension sind auch Aktions- und Gottesdiensteinheiten geplant.

Im Rahmen der Neuzusammensetzung des AKIEs in der Legislaturperiode 2021-23 wurde auch ein weiterer Themenschwerpunkt festgelegt. Zusätzlich zu dem oben genannten Thema „Verteilungsge-

rechtigkeit und Lieferketten“ soll der Fokus des AKIE auf die Situation und die Rechte von LGBTQI+-Communities in der ELKB und ihren Partnerkirchen weltweit gelegt werden. Dem AKIE ist es dabei besonders wichtig, einen besonderen Schwerpunkt dabei auf den gemeinsamen Austausch zu legen und dabei besonders auch auf Punkte einzugehen, in denen wir von unseren Partnern lernen können. Ziel soll es sein, dass Jugendliche in der EJB auf die Situation in den Partnerkirchen aufmerksam gemacht werden und dabei auch die Situation in Bayern reflektieren. Zu diesem Zweck ist schon ein Informations- und Gedankenaustausch am Landesjugendkonvent 2022 geplant, das Thema wird aber in der gesamten Legislaturperiode weiterentwickelt.

4.3 Ehrenamt

Auch dieses Jahr hat der LK das Thema „Ehrenamt“ auf verschiedenen Weisen bearbeitet. Zum einen lädt der LK die ehrenamtlichen Delegierten aus dem LJKo immer zu Gesprächen zu seinen Sitzungen ein.

Außerdem vertritt Sarah Rettich aus dem LK uns im Fachbeirat Ehrenamt der ELKB. Nähere Infos gibt es unter: www.ehrenamt-evangelisch-engagiert.de. Weiterhin steht der LK in regelmäßigem Austausch mit der Referentin für Ehrenamt im Amt für evangelische Jugendarbeit.

4.4 ej-sport

Der LK blieb mit den Delegierten zur ej-sport in Kontakt und konnte sich zudem an einer Sitzung online miteinander austauschen. Durch den hohen Stellenwert des Themas Inklusion waren wir schon früh im Gespräch mit der ej-sport und freuen uns einen sportlichen Workshop am LJKo anbieten zu können. Auch dieses Jahr mussten die ej-sport Veranstaltungen coronabedingt wieder abgesagt werden und auch wir als LK mussten unsere Teilnahme am Basketballevant im November auf 2022 verschieben. Für dieses Jahr hat die ej-sport wieder viele Aktionen geplant, wie "Bunt ist cool" und auch das "Inklusive Basketballevant". Nähere Informationen gibt es im Bericht der ej-sport oder ihr erlebt es einfach selbst, wenn ihr eine Veranstaltung besucht.

4.5 Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation

Der Online-LJKo 2021 wurde noch vom vorhergehenden LK öffentlichkeitswirksam auf unseren Social-Media-Kanälen begleitet. Im Anschluss wurde auch dieses Jahr das Wichtigste in aller Kürze als kleine „Berichthilfe“ für die Delegierten zusammengestellt, die auf der Website abrufbar ist, sowie das Protokoll zur VV erstellt und verbreitet.

Der Newsletter „kurzschluss“ wurde regelmäßig vom LK per Mail versendet, um mit den Ehrenamtlichen in Kontakt zu bleiben. Darin enthalten waren auch die wichtigsten Infos bezüglich Aktionen, Anmeldefristen und Projekten der Evangelischen Jugend in Bayern (und darüber hinaus).

Aktuelle Informationen und Eindrücke von laufenden Veranstaltungen wie der Landessynode, Kirchenkreiskonferenzen oder dem Ehrenamtskongress, von den LK-Sitzungen und möglichst vielen Events wurden über die ejb-Kanäle in den sozialen Netzwerken verbreitet. In erster Linie wurde dafür Instagram (@ejbayern) genutzt, aber auch Facebook (Gruppe „Landesjugendkonvent der Evangelischen Jugend in Bayern“ und Seite „Evangelische Jugend in Bayern“).

Im Redaktionsbeirat der Zeitschrift für evangelische Jugendarbeit in Bayern (zett) vertraten uns Veronika Bartl und Nele Maurer, als Ablösung für Lena Schaßberger. Sie unterstützten bei den Ausgaben für „Die Welt ist bunt“ November 2021, „Zurück in die Zukunft“ im Mai 2022 und insbesondere bei der Ausgabe im März 2022, die mit dem Titel „Alle“ das Thema des Landesjugendkonvents widerspiegelte. Dabei brachte der LK die ehrenamtliche Perspektive ein sowie Themen aus ehrenamtlichen Bezügen.

Zur Bewerbung des Landesjugendkonvents, bei dem die Jugendsynodalen sowie nachzuwählende Gremienplätze neu gewählt werden, wurde mit Hilfe kurzer Vorstellungsvideos die Arbeit vorgestellt. Ebenso wurde stark die Sammelaktion „Baustein für Barrierefreiheit“ beworben, bei der zur Schenkung von Klemmbausteinen für die Rampe motiviert wurde, die im Rahmen des LJKo gebaut wird.

Das digitale Stammtischformat des LJKo 2020 führte der LK in abgewandelter Form weiter. Statt eines regelmäßigen Formats sollte es vereinzelte Abende geben, für die auch Programm vorbereitet wurde. Dafür fand im Dezember der Pubquizabend „Quizmas“ statt und im März ein Stammtisch zum informellen Austausch und Spielen.

Zusätzlich suchte der LK bei vielen verschiedenen Veranstaltungen das Gespräch und den Austausch. Dazu waren Mitglieder des LKs bei der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland, den Landesjugendkonventen anderer Landeskirchen, den Kirchenkreiskonferenzen, der Landeskonferenz der Hauptberuflichen sowie bei Veranstaltungen der Mitgliedsverbände vertreten.

In der AG Öffentlichkeitsarbeit der Landesjugendkammer wurde das Kommunikationspapier überarbeitet, neue Formate für die Berichterstattung auf Social Media entwickelt und zentrale Themen für die Wahlperiode festgelegt (siehe Bericht aus der Landesjugendkammer), wobei auch Themen aus dem Landesjugendkonvent einfließen.

4.6 Ehrenamtlichenvorbesprechungen

Zur Vorbereitung auf die Vollversammlungen der Landesjugendkammer lädt der LK alle ehrenamtlichen Mitglieder der Landesjugendkammer zu einer Ehrenamtlichenvorbesprechung ein. Gemeinsam wird dann die Tagesordnung durchgesprochen. Es gibt die Möglichkeit, bestimmte Themen und Aspekte zu vertiefen und über Anträge zu sprechen, die für die Ehrenamtlichen besonders wichtig sind.

Des Weiteren bietet die Ehrenamtlichenvorbesprechung einen Austausch zwischen dem LK und der Landesjugendkammer.

4.7 Finanzen

Haushalt des Landesjugendkonvents

Plan/Ansätze 2022			
Ergebnisse 2021 und 2019			
	Plan 2022	IST 2021	Ist 2019
VV des LJKonvents			
Unterkunft / Verpflegung	29.500,00 €	5.763,58 €	29.779,11 €
Fahrt- u. Reisekosten	3.500,00 €	927,08 €	3.405,34 €
Honorare für Referent/innen	1.000,00 €	500,00 €	950,00 €
Öffentlichkeitsarbeit / Drucke	500,00 €	349,50 €	314,99 €
Material/Geschäftsbedarf/sonstiges	1.500,00 €	2.666,02 €	1.178,35 €
	36.000,00 €	10.206,18 €	35.627,79 €
LK des LJKonvents			
Sitzungen: U/Verpfl.	5.000,00 €	5.846,47 €	4.254,23 €
Fahrt- u. Reisekosten	4.000,00 €	3.514,11 €	5.078,75 €
Öffentlichkeitsarbeit / Drucke	300,00 €	9,00 €	0,00 €
Material/Geschäftsbedarf/sonstiges	800,00 €	2.401,85 €	631,70 €
	10.100,00 €	11.771,43 €	9.964,68 €
AK Internationales Engagement			
Sitzungen: U/Verpfl.	200,00 €	149,35 €	138,85 €
Fahrtkosten	1.500,00 €	32,15 €	1.867,30 €
Geschäftsbedarf	200,00 €	36,02 €	159,95 €
	1.900,00 €	217,52 €	2.166,10 €
Gesamtsummen:	48.000,00 €	22.195,13 €	47.758,57 €

Die Ausgaben werden gedeckt durch:

Einen Anteil aus der BJR-Basisförderung

Einen Anteil aus dem Landeskirchlichen Zuschuss

Weiter Zuschüsse/TN-Beiträge/Spenden

Zusammenstellung:

Leitender Kreis des Landesjugendkonvents

Amt für Jugendarbeit der Evang.-Luth. Kirche in Bayern

Hummelsteiner Weg 100

90459 Nürnberg

Tel.: (0911) 43 04-272 und -274

Fax. (0911) 43 04-201

E-Mail: leitender-kreis-konvent@ejb.de

www.ejb.de

Mai 2022



Triff deinen LK in Pappenheim.... Oder online!